

◆ Einladung: 5.11.2010 Köln

Offenes Fachforum

Erstes ZukunftsCafé Schule NRW
für Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Interessierte



Schule fair handeln

Albtraum Schule – Welche Zukunft wollen wir vererben?

Vielfältige, widersprüchliche Anforderungen lasten auf Schule *und* Elternhaus. Die Presse spart nicht mit ihrem Kreuzfeuer auf Lehrende. Leichter fällt es, auf Defizite und Mängel zu schauen als auf Chancen und Kompetenzen, die doch in jeder Schule schlummern. Probleme sind gegenwärtig und spürbar – Lösungen hingegen liegen scheinbar unerreichbar in der Zukunft.

Ein afrikanisches Sprichwort besagt: „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen.“ Mit der Einladung sprechen wir den Wunsch aus, das „Dorf“ gemeinsam zu bauen – aus allen Schulformen gemeinsam, mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Interessierten.

Intensive Begegnung – Was können wir bewegen in Schulen?

Mit dem ZukunftsCafé „Schule fair handeln“ eröffnet sich ein einzigartiger Begegnungsraum auf Augenhöhe – spannend und abwechslungsreich gestaltet. Anregend moderierte Schritte und Fragestellungen, die das Leben berühren, laden zum Gespräch ein, um sich in überschaubaren Gruppen an Café-Tischen zu verständigen.

Drei Runden im ZukunftsCafé – Gespräche unter LehrerInnen, Eltern, Interessierten

1. Wer fehlt? Wen braucht das „Dorf“, um Kinder und Jugendliche bei Entwicklungsaufgaben zu unterstützen und zu begleiten?
2. Welche Belastungen und welchen Stress hält der Schulalltag bereit? Und mit welchen Schwierigkeiten sehen sich Eltern konfrontiert?
3. Was begeistert mich so sehr, dass ich es mit anderen teilen möchte?

Der Reiz eines ZukunftsCafés liegt darin, dass Sie nicht an der anfangs gewählten Tischgruppen festhalten müssen. Sie finden sich zu verschiedenen Fragen immer wieder neu in Gruppen zusammen, so dass Sie letztendlich mit allen im Raum zwanglos ins Gespräch kommen und viele Kontakte knüpfen können.

Spannender Dialog – Was kann ein ZukunftsCafé verändern?

Wir stellen Ihnen dieses bewährte Format vor, weil es für viele Schulen passen kann, um dort Gespräche und Wandel anzuregen. Andere mögliche Themen:

Reibungslos im Ganzttag weiterkommen

Eine lebendige Schule mit Profil und Programm gestalten

Energien bündeln und Strukturen gemeinsam fördern

Austausch und Kommunikation in der Schulgemeinschaft erweitern

Eine gute Nachbarschaft pflegen – Schule und Stadtteil verbinden

Den Arbeits- und Lebensort Schule gemeinsam mit Eltern und SchülerInnen verbessern

Den Übergang Schule – Beruf erfolgreich meistern

In Umbruchsituationen und bei schulpolitischen Entscheidungen Orientierung behalten

Dabei sein in Köln: 1. ZukunftsCafé **Schule NRW** 5.11.10 ab 16 Uhr

Freitag 5. November von 16:00 - 20:00 Uhr: Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Straße 58, 51103 Köln, U-Bf. Kalk Post. *Teilnahme 5 € einschließlich Getränken.*

Beim ZukunftsCafé im Bürgerhaus kommen Sie miteinander ins Gespräch, es zählen Lebenserfahrung, Wertschätzung und Kreativität. Bei Kaffee, Tee und Gebäck erfahren Menschen Gemeinsames – alle lernen von allen. Sie können selbst interessante Texte und Bücher zur Ansicht auslegen und auch damit andere begeistern für das, was Ihnen wichtig ist.



Moderation: Petra Eickhoff und Stephan G. Geffers (Team Zukunftswerkstatt Köln) – Erfahrungen mit Zukunftswerkstätten an vielen Schulen – Beteiligung von Kollegien, Elternvertretungen, Schülerinnen und Schülern

Leitung: Rainer Kopp (fesch – Forum Eltern und Schule) – Mitherausgeber des Buchs „Lernen über Grenzen: Auf dem Weg zu einer Lernkultur, die vom Individuum ausgeht“ (2008)



Ihre Anmeldung: Telefon Dortmund 0231 – 14 80 11 oder Köln 0221 – 69 202 49, E-Mail ab-fesch@t-online.de oder koeln@zwteam.de